



Fachbereich Handel

Vereinte  
Dienstleistungs-  
gewerkschaft

Landesbezirk Bayern

## PRESSEINFORMATION

10. Juni 2024

Telefon: 089/5 99 77-390

Telefax: 089/5 99 77-490

### **Tarifverhandlung im bayerischen Einzel- und Versandhandel vor Abschluss**

## **Wertschätzung durch Tarifierhöhungen überfällig**

München, 10.06.2024. Am Dienstag, den 11.06.2024 gehen die Tarifverhandlungen im bayerischen Einzel- und Versandhandel in die entscheidende Runde. Nach über 6.000 Streikaktionen in mehr als 135 Streikbetrieben erwarten die Beschäftigten endlich rechtssichere Tarifierhöhungen, die auch Wertschätzung und Respekt bei Lohn und Gehalt zeigen. Die Ausgangslage dafür ist gut, da es nach dem Tarifdurchbruch im Hamburger Einzelhandel auch in anderen Bundesländern zu Tarifabschlüssen gekommen ist.

„Seit 13 Monaten kämpfen unsere Kolleginnen und Kollegen mutig und ausdauernd für rechtssichere Entgelterhöhungen, die die Menschen bei gestiegenen Lebenshaltungskosten entlasten, die ein wichtiger Schritt im Kampf gegen die Altersarmut und die ein Zeichen für Respekt und Wertschätzung gegenüber deren hervorragender Arbeit sind. Deshalb ist die Erwartungshaltung für die anstehenden Tarifverhandlungen hoch“, so Hubert Thiermeyer, ver.di Verhandlungsführer in Bayern.

ver.di fordert eine Erhöhung der Löhne und Gehälter um 2,50 € in der Stunde und ein rentenfestes Mindesteinkommen von 13,50 € in der Stunde. Damit die Dumpingkonkurrenz und der Vernichtungswettbewerb wirksam bekämpft werden, fordert ver.di von den Arbeitgebern die gemeinsame Beantragung der Allgemeinverbindlichkeit der Tarifverträge.

Die Tarifverhandlungen beginnen am 11.06.2024 um 11:00 Uhr und finden im Haus des Handels, Brienner Straße 45, 80333 München statt.

Für Rückfragen:

Hubert Thiermeyer, ver.di Verhandlungsführer 0170 / 3341345